

**Protokoll der Vorstandssitzung  
der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.  
am 14.12.2021 um 15.00 Uhr, Landratsamt Kulmbach, Großer Sitzungssaal**

**Tagesordnung Vorstandssitzung**

Vorbereitung der ordentlichen Mitgliederversammlung,  
14.12.2021 um 15.00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Entscheidungsgremium LAG-Vorstand:  
Eindeutige Zuordnung jedes Mitglieds zu einer „Interessengruppe“
- Top 3: Änderung der Geschäftsordnung § 8:  
Transparenz und Auswahlentscheidung
- Top 4: Zustimmungsbeschlüsse zu Kooperationsprojekten:  
a) Natur-Erlebnis WÄLDLA hier! Draußen. Bei uns.  
(Vorstellung durch Herrn Bürgermeister Ruppert)  
b) Raderlebniskonzept Frankenwald
- Top 5: Leader 2023-2027:  
Beschluss zur Fortschreibung der LES und Beauftragung eines Büros
- Top 6: Verschiedenes
- Top 7: Wünsche und Anträge

Die Vorstandssitzung beginnt um 15.03 Uhr.

**Top 1: Begrüßung**

Herr Landrat Söllner begrüßt die Mitglieder des Vorstandes (alphabetisch):

1. Herr Stefan Adam (BRK-Kreisverband Kulmbach, Interessengruppe Soziales)
2. Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof, Interessengruppe Wirtschaft)
3. Herr Erhard Hildner (Interessengruppe Tourismus)
4. Herr Manfred Ströhlein (Privat, Interessengruppe Kultur)
5. Herr Bürgermeister Franz Uome, Markt Marktleugast, (Interessengruppe Öffentlicher Sektor)
6. Frau Inge Tischer (Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V., Interessengruppe Kultur)
7. Herr Jürgen Ziegler (Schatzmeister, Interessengruppe Öffentlicher)

Folgende Mitglieder des Vorstandes sind entschuldigt (alphabetisch):

1. Herr Stephan Ertl (BHG Kulmbach, Interessengruppe Tourismus)
2. Herr Andreas Görtz (Bergbaumuseum Kupferberg e.V., Interessengruppe Kultur)
3. Herr Oberbürgermeister der Stadt Kulmbach Ingo Lehmann (Interessengruppe Öffentlicher Sektor) Stadtratssitzung!
4. Frau Dr. Helga Metzel (Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V., Interessengruppe Wirtschaft)

Entschuldigt haben sich Frau Baudirektorin Kathrin Riedel vom ALE.

Als Mitglieder der Geschäftsführung sind Herr Angermann und Herr Beck vom Landratsamt Kulmbach anwesend.

Zur Vorstandssitzung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. wurde mit Schreiben vom 02.12.2021 fristgerecht geladen (Anlage 1a, Einladung). Die Anlagen wurden mit Schreiben vom 06.12.21 an die Mitglieder des LAG-Vorstands versandt (Anlage 1b; Schreiben vom 06.12.21, Anlagen).

Herr Landrat Söllner begrüßt als Gäste:

1. Leader-Koordinator Michael Hofmann vom AELF Coburg-Kulmbach
2. Herrn Bürgermeister Christian Ruppert, Markt Presseck
3. Herrn Thomas Tischer, Stadt Kulmbach
4. Frau Elena Büttner, ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland.

Die LAG-Vorstandssitzung findet als Präsenzveranstaltung unter den aktuellen Corona-Bedingungen statt. Aufgrund der weitreichenden Beschlüsse zu Projekten, der LAG-Geschäftsordnung und zur Fortführung des Leaderprozesses, wird eine Veranstaltung in Präsenz für gerechtfertigt erachtet.

An der Vorstandssitzung nehmen damit 14 Personen teil; 8 davon zählen zum LAG-Vorstand (Anlage 2, Teilnehmerliste).

Der Vorstand ist beschlussfähig, da mehr als ein Viertel der Stimmen anwesend ist. Keine Interessengruppe vereinigt mehr als 49% der anwesenden Stimmen auf sich.

Mit der Tagesordnung für die Vorstandssitzung besteht Einverständnis.

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen

- Zuordnung jedes Vorstandsmitglieds zu einer Interessengruppe
- Entscheidungen zu den Gremien und zur Geschäftsordnung
- Zustimmungsbeschlüsse zu Kooperationsprojekten
- Beschluss zur Fortschreibung des LES 2023-2027

Herr Landrat Söllner geht nach der Begrüßung kurz auf die zurückliegenden 12 Monate seit der letzten Vorstandssitzung am 07.12.2020 ein:

Am 15.04.2021 ist unser langjähriger guter Freund, unser Vorstands- und Gründungsmitglied der LAG Kulmbacher Land e.V., Herr Heinz Kliesch verstorben. Wir haben bei der Umsetzung des sehr bedeutenden Leaderprojekts „Besucherbergwerk Kupferberg“ viele Schlachten gemeinsam geschlagen und letztendlich auch ein überregional beachtetes Leaderprojekt erfolgreich auf den Weg gebracht. Herr Kliesch war immer für alle Belange ein wertvoller Ansprechpartner und unermüdlich im Einsatz für Kupferberg.

Herr Landrat Söllner bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Der Vorstand bewahrt dem Verstorben ein ehrendes Gedenken.

### Bericht zu weiteren Projekten

#### **Sachstand zum Leader-Projekt „Lindenkirchweih Limmersdorf“**

Aufgrund von Corona beantragte der Markt Thurnau eine Verlängerung der Projektlaufzeit bis 30.10.2022. Das Projekt befindet sich noch in der Umsetzung.

#### **Sachstand zum Leader-Projekt „Radwegekonzept Kulmbacher Land“**

Im zurückliegenden Jahr haben mehrere Sitzungen (digital, Präsenz) stattgefunden. Das beauftragte Büro hat im November einen umfangreichen Konzeptvorschlag vorgelegt. Dieser soll am 20.12.21 dem AK-Radwege zur Diskussion vorgelegt werden. Das Radwegekonzept wird vom Kreistag 2022 verabschiedet werden.

#### **Sachstand zum Leader-Projekt „Erlebnisachse Steinachtal“**

Das Projekt ist abgeschlossen. Erste Marketingmaßnahmen sind noch 2021 durchgeführt worden. Die Stadt Stadtsteinach hofft, 2022 zahlreiche Gäste und Wanderer anzusprechen.

#### **Sachstand Leader-Kooperationsprojekte**

##### **- Das Kooperationsprojekt Markgrafenkirchen**

Das Projekt befindet sich im Zeitplan. Der Interaktive Kirchenführer 360° mit seinen 360°-Aufnahmen ist abgeschlossen und wird jetzt dreisprachig mit Informationen versehen.

Seit kurzem gibt es die neue Oberfranken-App. Die erste Markgrafenkirche, Bindlach, ist darin schon online zu finden. Die App wirbt kostenfrei auch für unsere Markgrafenkirchen unter Schätze, bzw. „Attraktionen und Ausflüge“.

- Auch das Kooperationsprojekt **Wanderwegeleitsystem Fränkische Schweiz** befindet sich mitten in der Umsetzungsphase. Die Beschilderung ist ausgeschrieben und wird zeitnah bestellt. Die Aufstellung der Schilder ist für 2022 geplant.

Aus der Arbeit der LAG ist zu berichten:

### **Vernetzungstreffen / Kommunikation / Kooperation**

Im vergangenen Jahr haben im Februar und Oktober zwei bayerische Leaderforen im digitalen Format stattgefunden.

Die oberfränkischen LAG-Geschäftsführungen haben sich zwei Mal digital und einmal in Präsenz am 05.11.21 in der Frankenfarm in Himmelkron getroffen.

Über die Aktivitäten der LAG informiert ihre Homepage unter dem Link

<https://www.landkreis-kulmbach.de/tourismus-wirtschaft-verkehr/lag-kulmbacher-land-ev/lag-kulmbacher-land/>

In allen Belangen wird die LAG von ihrem Leader-Koordinator Herr Michael Hofmann unterstützt. Der engen Abstimmung dient auch das jährlich stattfindende Gespräch „**LAG-Qualitätsmanagement**“ zwischen LAG und Leader-Koordinator, das noch stattfinden wird. Es wird, wie in der Vergangenheit auch, getragen sein von einer freundschaftlichen Atmosphäre.

### **Ausblick auf die Leaderperiode 2023 bis 2027**

Dazu ausführlich in TOP 5. Die Weichen sind gestellt. Die Fortschreibung der LES ist ab Januar 2022 geplant. Die Konzepterstellung soll an ein Büro vergeben werden.

### **Top 2:            **Entscheidungsgremium LAG-Vorstand: Eindeutige Zuordnung jedes Mitglieds zu einer „Interessengruppe“****

Die Prüfung der LAG Kulmbacher Land e.V. durch das Bayerische Landwirtschaftsministerium (Bescheinigende Stelle) hat ergeben, dass künftig nicht nur auf eine eindeutige Zuordnung der LAG-Mitglieder zu Interessengruppen zu achten ist, sondern auch auf eine überschneidungsfreie Definition dieser Interessengruppen.

Zu den Organen einer LAG gehört ein durch die LAG-Mitgliederversammlung aus LAG-Mitgliedern gewähltes Entscheidungsgremium, der LAG-Vorstand. Die Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums gewährleistet, dass weder der Bereich „öffentlicher Sektor“ noch eine einzelne Interessengruppe im nichtöffentlichen Sektor die Entscheidungen und Auswahlbeschlüsse kontrolliert (max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe). Auf eine eindeutige Zuordnung jedes Mitgliedes des Entscheidungsgremiums zu einer Interessengruppe ist zu achten.

Hinweise zu Interessengruppen:

#### Öffentlicher Sektor

Vertreter der kommunalen Gebietskörperschaften (Landräte, Bürgermeister, Bezirkstagspräsidenten und deren Vertreter) sowie Vertreter von Landes- und Bundesbehörden und Abgeordnete (Land, Bund, EU) bilden gemeinsam die Interessengruppe „öffentlicher Sektor“.

### Wirtschafts- und Sozialpartner (nicht öffentlicher Sektor)

Die Definition der Interessengruppen im nicht öffentlichen Sektor und die Zuordnung der Mitglieder zu diesen obliegt der LAG. Zum nicht öffentlichen Sektor gehören z. B. Vereine, Verbände, Sparkasse, Banken, Stiftungen, Museumszweckverbände, Tourismuszweckverbände, Naturparke, Kreisjugendring, Kirchen, Klöster, BBV, Unternehmen und Privatpersonen.

(Vgl. Merkblatt zu den Anforderungen an eine Lokale Aktionsgruppe (LAG), Stand 22.11.21).

Darauf aufbauend hat die Geschäftsführung der LAG Kulmbacher Land e.V. einen Vorschlag zur überschneidungsfreien Definition der Interessengruppen und Zuordnung der Mitglieder des Entscheidungsgremiums erarbeitet und dem Gremium vorgelegt.

Die Vorstände stimmen dem Vorschlag zu.

**Zustimmung: einstimmig**

*(Die getroffene und genehmigte Zuordnung liegt dem Protokoll bei (Anlage 3)).*

### **Top 3: Änderung der Geschäftsordnung § 8: Transparenz und Auswahlentscheidung**

Gemäß Punkt 3.1 des Merkblatts zu den Anforderungen an eine LAG vom Februar 2021 muss die LAG dem Projektträger die Möglichkeit geben, Einwendungen bei der LAG gegen die Auswahlentscheidung zu erheben.

Im vorliegenden Fall ist in der Geschäftsordnung der LAG vom 01. Dezember 2011, geändert am 07. Dezember 2020, nicht geregelt, dass dem Projektträger nach einer Ablehnung im nächsten Lenkungsausschuss die Möglichkeit von Einwendungen gegen diese Entscheidung eröffnet wird. Die Möglichkeit für Antragsteller für Einwendungen war unabhängig davon auch bisher gegeben.

Zur Klarstellung wird empfohlen, folgende Formulierung in die Geschäftsordnung unter § 8 Punkt 3 als Satz 2 aufzunehmen:

*„Es wird dem Projektträger die Möglichkeit eröffnet, in der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses, die der Ablehnung folgt, Einwendungen gegen die Entscheidung zu erheben. Der Lenkungsausschuss hat über das Projekt nach Anhörung abschließend erneut Beschluss zu fassen.“*

Der Satz wird unter § 8 unter Punkt 3 als Satz 2 eingefügt.

- Top 4:       Zustimmungsbeschlüsse zu Kooperationsprojekten:**  
**a) Natur Erlebnis WÄLDLA hier! Draußen. Bei uns.**  
**(Vorstellung durch Herrn Bürgermeister Ruppert)**  
**b) Raderlebniskonzept Frankenwald**

**a) Natur Erlebnis WÄLDLA - hier! Draußen. Bei uns.**  
**(Vorstellung durch Herrn Bürgermeister Ruppert)**

Das „Natur Erlebnis WÄLDLA“ steht für ein Demographieprojekt der besonderen Art: Mit diesem interkommunalem Kooperationsprojekt soll der demographische Wandel in den Märkten Marktrodach (Landkreis Kronach) und Presseck (Landkreis Kulmbach) sowie der Stadt Wallenfels (Landkreis Kronach) aktiv begegnet werden, in dem ein attraktives Lebensumfeld geschaffen wird, das Familien einlädt zu kommen und Einheimische überzeugt, zu bleiben. Den Vorläufer dieses Projekts mit dem Arbeitstitel „Frankenwald-Allianz – Das Freizeitparadies Oberland“ wurde im Gremium bereits am 11.12.2017 vorgestellt und ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Aus der Notwendigkeit, gegen die Abwanderung insbesondere von jungen Menschen und junger Familien vorzugehen, entstand dieses Bündnis. Ihren Mitgliedern ist dabei bewusst, dass bei einer Fortsetzung des vorliegenden negativen Trends eine empfindliche Schwächung der Infrastruktur und damit eine weitere Ausdünnung der Region kaum mehr zu stoppen wäre. Deshalb ist ein mutiges, zukunftsweisendes Projekt entstanden, das überregional ein Zeichen setzt und die drei Partnergemeinden des WÄLDLA als attraktive Wohn-, Lebens und Arbeitsstandorte mit Mut zur Zukunft präsentiert.

Dieses Demographie-Leitprojekt setzt sich aus Einzelmaßnahmen an den Standorten Presseck, Wallenfels und Seibelsdorf und Wallenfels zusammensetzt. Für die Projektträgerschaft der als Kooperationsprojekt angelegten Aktivitäten sind die einzelnen Kommunen vorgesehen. Projektverantwortliche aus den lokalen Vereinen haben sich mit ihren konkreten Vorschlägen beteiligt und werden auch bei der Umsetzung soweit als möglich beteiligt sein. Auf einer vertraglichen Basis ist festgehalten, dass die Projektverantwortlichen sich auch nach der Umsetzung der Teilmaßnahmen um die kümmern.

Herr Bürgermeister Ruppert, Markt Presseck, stellt das Projekt anhand einer Präsentation im Einzelnen vor (Anlage 4). Die Kommune sei in der Vergangenheit hart vom Strukturwandel getroffen worden. Von den ehemals 1000 Arbeitsplätzen existieren heute noch ca. 50. Es gelte nach vorne zu blicken. Den LAG-Vorstand bittet Herr Bürgermeister Ruppert um seine Unterstützung für das Projekt.

Landrat Söllner betont seine Unterstützung für das Projekt. Die Vorzeichen seien günstig: Im „Bayerntopf“ stehen umfangreiche Mittel zur Verfügung, die für ein solch großdimensioniertes Projekt Verwendung finden könnten, ohne dass andere Kulmbacher oder oberfränkische Projekte kürzertreten müssten. Unter normalen Bedingungen wäre ein Projekt in dieser Größenordnung kaum vorstell- bzw. durchsetzbar. Die sich aktuell abzeichnende Chance sollte genutzt werden!

Vorstand Erhard Hildner bestätigt Herrn Bürgermeister Ruppert, dass er mit viel Herzblut die Vorarbeiten vorangebracht habe. Insbesondere der enge Schulter-

schluss der „Frankenwald-Allianz“ d.h. der regionalen Akteure in Marktrodach und der Stadt Wallenfels, haben sich gelohnt. Das nun vorliegende interkommunale, landkreisübergreifende Leader-Kooperationsprojekt rechtfertigt den Einsatz und die Höhe der Leaderförderung.

Das LAG-Gremium diskutiert die Checkliste mit den Projektauswahlkriterien (vgl. Anlage 5) und fasst den folgenden Zustimmungsbeschluss:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderkooperationsprojekt „**Natur Erlebnis WÄLDLA**“ im Markt Presseck zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 31 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
- Die erreichte Punktzahl entspricht 86 % der Maximalpunktzahl (Zuschussobergrenze > 200.000).
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. befürwortet das Projekt „Natur-Erlebnis WÄLDLA“ mit einer Investitionssumme von € 5.339.300,-- und einem Leaderzuschuss in Höhe von bis zu € 3.141.000,-- für das Teilprojekt in Presseck und beschließt das Projekt unter Vorbehalt der Fördermittel aus dem sog. „Bayern-Topf“.

**Zustimmung: einstimmig**

*(Anm. des Protokolls: Der Vorstand ist mit acht anwesenden Vorständen beschlussfähig. Keine „Interessengruppe“ vereinigt mehr als 49% der anwesenden Stimmen auf sich. Es bestehen keine Interessenkonflikte (Anlage 6)).*

## **b) Raderlebniskonzept FRANKENWALD**

Der FRANKENWALD hat sich in den letzten Jahren durch die Umsetzung des Leader-Projektes „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ touristisch weiter im Wandermarkt etabliert. Nach der Etablierung der Wanderregion heißt es nun, eine „Themenoffensive Rad“ zu starten. Seit einigen Jahren schon, verstärkt spürbar im Corona-Jahr 2020, stieg die Nutzung von Radangeboten auch im Frankenwald deutlich an. Auch die rasante Entwicklung bei den E-Bikes erschließt für immer mehr Nutzergruppen das abwechslungsreiche Höhenprofil im Frankenwald. Ebenso wurde das Radibus-Angebot „Frankenwald-Mobil“ (3f-Mobil) stetig ausgebaut, so dass ab 2021 eine Liniennetz der touristischen Regionen Frankenwald, Fichtelgebirge und neu auch der Fränkischen Schweiz umgesetzt wird.

Die Weiterentwicklung des Radangebotes im FRANKENWALD ist in drei Phasen

vorgesehen:

1. Bestandsanalyse und Konzeptentwicklung (= Gegenstand dieses Leader-Antrages)
2. Konzeptumsetzung
3. Betrieb und Weiterentwicklung des Konzeptes.

Der Projektzeitraum der Phase 1 ist auf maximal 15 Monate, d.h. von Frühjahr 2022 bis Sommer 2023 geplant. Das Projekt ist auf das Tourismusgebiet FRANKENWALD mit den Landkreisen Hof, Kronach und Kulmbach ausgelegt und soll als Kooperationsprojekt der LAGs Hof, Kronach und Kulmbach umgesetzt werden. Der Projektträger ist der Landkreis Kronach.

Neben der Beauftragung von Bestandsanalyse und Konzepterstellung durch einen professionellen Anbieter (Agentur) soll für die Dauer der Projektlaufzeit eine Projektassistenzstelle (PA) zur Begleitung der Arbeiten geschaffen werden. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. € 141.000,--.

Das LAG-Gremium diskutiert die Checkliste mit den Projektauswahlkriterien (vgl. Anlage 7) und fasst den folgenden Zustimmungsbeschluss:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderkooperationsprojekt **„Raderlebniskonzept FRANKENWALD Bestandsanalyse und Konzeptentwicklung“** unter der Projektträgerschaft des Landkreises Kronach zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 24 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. beschließt das Projekt „Raderlebniskonzept FRANKENWALD“ mit einer Investitionssumme von € 141.300,-- und einem Leader-Zuschuss in Höhe von bis zu € 43.000,-- unter Vorbehalt der Fördermittel aus dem sog. „Bayern-Topf“.

**Zustimmung: einstimmig**

*(Anm. des Protokolls: Der Vorstand ist mit acht anwesenden Vorständen beschlussfähig. Keine „Interessengruppe“ vereinigt mehr als 49% der anwesenden Stimmen auf sich. Es bestehen keine Interessenkonflikte (Anlage 8)).*

**Top 5: Leader 2023-2027:  
Beschluss zur Fortschreibung der LES und Beauftragung eines  
Büros**

Die LAG Kulmbacher Land e.V. hat am 07.12.2020 ihr Interesse bekundet, weiterhin zu den bayerischen Leader-Regionen zu gehören. Die LAG wird sich um Fördermittel aus dem Titel „Vorbereitende Unterstützung“ bemühen.

Aufgrund der Chancen, die Leader besonders auch den bayerischen LAGs bei der Umsetzung ihrer Entwicklungsstrategien bietet, bewertet der LAG-Vorstand das Programm positiv und befürwortet, den eingeschlagenen Weg fortzuführen. Auch für den Programmzeitraum 2023 bis 2027 wird sich die LAG Kulmbacher Land e.V. mit einer fortgeschriebenen Lokalen Entwicklungsstrategie am Auswahlverfahren beteiligen.

Im Rahmen des virtuellen 6. Leader-Forums am 12.10.21, zu dem das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingeladen hatte, wurden die Richtlinienentwürfe zur „Ausgestaltung der zukünftigen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)“ und den „Anforderungen an eine LAG“ vorgestellt.

Der aktuelle Zeitplan sieht nun vor, dass Ende November / Anfang Dezember 2021 von Seiten des Ministeriums die Ausschreibung und der Aufruf zur Einreichung einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die neue Programmperiode 2023 bis 2027 im Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht wird. Die neuen LES werden bis 30.06.2022 einzureichen sein. Ziel ist es, dass die LAGs bis 01.01.2023 ausgewählt, anerkannt und in die neue Förderperiode starten können.

Aufgrund des engen zeitlichen Rahmens muss deshalb mit der LES-Erstellung im Januar 2022 begonnen werden. Die Vorgaben sind umfangreich:

- Je nach den regionalen Gegebenheiten vor Ort reicht die Spannbreite der Fortschreibung der LES von Aktualisierung des alten LES bis hin zur Neuausrichtung.
- Als Gebietszuschnitt wird die Abgrenzung auf Landkreisebene empfohlen.
- Zu den unverzichtbaren Teilen der Entwicklungsstrategie (LES) zählen insbesondere SWOT-Analyse, Ziele/Indikatoren, LAG-Geschäftsführung / LAG-Management, Projektauswahlverfahren, Monitoring und Evaluierung.
- Im LES werden auch besondere Querschnittsthemen einzubeziehen sein. Dazu zählen Resilienz, Umwelt, Klima, Demographie.
- Die Anforderungen an das LAG-Management bzw. LAG-Geschäftsführung werden bezüglich Rechtsform, Strukturen, Gremien, Transparenz, Arbeitsweise, Management nochmals deutlich zu präzisieren sein.

Aufgrund der gestiegenen und hohen Anforderungen an die LES-Erstellung ist eine LES-Erstellung mit „Bordmitteln“ wie in den Jahren 2002, 2007 und 2014 durch WOK/ LAG Geschäftsführung nicht mehr zu leisten. Ein entsprechendes Büro soll mit der Erstellung der neunten LES beauftragt werden.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses haben am 15.07.21 den Beschluss gefasst, dass auch in der Leader-Förderperiode 2023-2027 potentiellen Projektträgern im Landkreis Kulmbach der Zugang zur Leaderförderung offenstehen soll. Der Landkreis Kulmbach bezuschusst die Erstellung einer Lokalen Entwicklungsstrategie

(LES). Über die konkrete Höhe und die Fördermodalitäten sollte nach Sichtung der eingegangenen Angebote entschieden werden.

Die Wirtschaftsoffensive Kreis Kulmbach hat mit Schreiben vom 28.10.21 zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Neben der direkten Ansprache potentieller Büros wurde die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes auch auf der Homepage des Landkreises Kulmbach und er LAG Kulmbacher Land e.V. veröffentlicht.

Bis zum Ende der Abgabefrist wurden drei Angebote abgegeben.

Wertung:

Alle Angebote wurden brutto gewertet. Die eingegangenen Angebote wurden entsprechend rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. In die Wertung eingegangen sind die Position 1+2, Nebenkosten, Umsatzsteuer. Die Prüfung ergab folgendes Brutto-Preisbild:

	Büro I	Büro II	Büro III
Position 1: Evaluierung	€		
Position 2: Fortschreibung			
Position 3: Leistung nach Bedarf			
Netto (Positionen 1+2)			
Nebenkosten (Positionen 1+2)			
Ust. 19%			
Brutto			

Zur Finanzierung: Die aktuelle Leader-Richtlinie regelt den zuschussfähigen, finanziellen Rahmen für Vorbereitungen für die nächste Förderperiode. Dazu gehört u.a. die Erstellung einer neuen bzw. die Fortschreibung der bestehenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Die Richtlinie sieht eine maximale Gesamtförderung von 20.000 Euro netto je LAG für die „Vorbereitende Unterstützung“ vor. Für die Evaluierung der Programmperiode 2007 bis 2013 sind ca. € 5.000,-- eingesetzt worden, d.h. der LAG Kulmbacher Land e.V. stehen für die Fortschreibung der LES 2023 bis 2027 ca. € 15.000,-- aus diesem Topf zur Verfügung. Die Richtlinie sieht auch eine angemessene Eigenbeteiligung der LAG vor. Diese kann in Höhe von ca. € 5.000,-- aus Rücklagen der LAG Kulmbacher Land e.V. bestritten werden. Da zu erwarten ist, dass die Gesamtkosten der LES-Erstellung über diesen Rahmen hinausgehen, soll ein Zuschuss des Landkreises Kulmbach helfen, diese Lücke schließen.

Die Höhe des erforderlichen Zuschusses des Landkreises Kulmbach ergibt sich aus:

Wirtschaftlichstes Angebot	€ XX
Förderung Leader (netto) -	€ 15.000,00
Anteil LAG -	€ 5.000,00
Summe	€ XX

Der Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.11.2021 beschlossen, das Büro III mit der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf brutto XX €. Der Zuschussbedarf durch die LAG beträgt € 5.000,--. Der Zuschuss des Landkreis Kulmbach beträgt bis zu XX €. Aus dem Programm „Vorbereitenden Untersuchung“ sollen € 15.000,-- (netto) Zuschuss beantragt werden.

Der LAG-Vorstand fasst einen gleichlautenden Beschluss:

- Der LAG Kulmbacher Land e.V. unterstützt die Absicht, das Büro III mit der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf brutto XX €.
- Der Zuschussbedarf durch die LAG beträgt € 5.000,--. Der Zuschuss des Landkreis Kulmbach beträgt bis zu XX €. Aus dem Programm „Vorbereitenden Untersuchung“ sollen € 15.000,-- (netto) Zuschuss beantragt werden.

Der Mitgliederversammlung wird ein gleichlautender Beschluss empfohlen.

| **Zustimmung: einstimmig** |

**Top 6:        Verschiedenes**

Fehlanzeige

## **Top 7: Wünsche und Anträge**

Die Vorstände zeigen sich sehr zufrieden mit der Arbeit in der Lokalen Aktionsgruppe.

Herr Landrat Söllner schließt die Sitzung mit dem Wunsch, hoffentlich bald diese ungewöhnlichen Verhältnisse hinter sich lassen zu können und wieder bessere Zeiten zu erleben.

Die heutige Inzidenz im Landkreis Kulmbach beträgt 194. Damit zählt der Landkreis zu jenen in Bayern mit dem niedrigsten Infektionsgeschehen. Zwar habe der Landkreis die 4. Welle bisher relativ gut überstanden, doch sei heute leider wieder ein Toter zu beklagen.

Abschließend dankt Herr Landrat Söllner nochmals der Vorstandschaft für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute.

Die Vorstandssitzung endet um 16.14 Uhr.

Kulmbach, den 16.12.2021



Klaus Peter Söllner  
1. Vorsitzender



Michael Beck  
Schriftführer

### **Anlagen:**

- Anlage 1a: Einladungsschreiben zur Vorstandssitzung vom 02.12.2021
- Anlage 1b: Schreiben vom 06.12.21, Versand Anlagen zu TOP 4
- Anlage 2: Teilnehmerliste Vorstandssitzung vom 14.12.2021
- Anlage 3: LAG-Vorstand Interessengruppen zum 14.12.2021
- Anlage 4: Präsentation WÄLDLA von BM Ruppert, LAG-Vorstandssitzung 14.12.21
- Anlage 5: Checkliste Projektauswahlkriterien WÄLDLA vom 14.12.21
- Anlage 6: Zustimmungsbeschluss WÄLDLA „Interessengruppen“, 14.12.2021
- Anlage 7: Checkliste Projektauswahlkriterien Raderlebnis Frankenwald vom 14.12.21
- Anlage 8: Zustimmungsbeschluss Raderlebnis Frankenwald „Interessengruppen“, 14.12.2021

Anlage 1a

Das Herz Oberfrankens.



LANDRATSAMT KULMBACH - POSTFACH 1660 - 95307 Kulmbach

An:

- LAG-Vorstände
- Herrn Hofmann, AELF
- Frau Riedel, ALE

Sachbearbeiter: Klemens Angermann

Abteilung/Sachgebiet: S1

Zimmer-Nr.: 104

Telefon: 09221 / 707 - 160

Telefax: 09221 / 707 95 - 160

E-Mail: [angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de](mailto:angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de)

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:  
AnK

Kulmbach,  
02.12.2021

## Einladung zur Vorstandssitzung und ordentlichen Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. am 14.12.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,

hiermit lade ich Sie zur Vorstandssitzung am

**Dienstag, 14.12.2021, 15.00 Uhr,  
in das Landratsamt Kulmbach, Großer Sitzungssaal, 1. Stock**

ein. Im Anschluss daran findet um 16.00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Wir haben uns für eine Präsenzveranstaltung unter Corona-Bedingungen entschieden, weil u.a. Beschlüsse zur Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 und zu bedeutenden Projekten zu fassen sind, die Ihre Anwesenheit erfordern.

Aufgrund der aktuellen Situation **bitten wir dringend um kurze Rückmeldung**, wenn Sie **nicht** an der Sitzung teilnehmen (Tel. 09221 / 707-160 oder unter [angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de](mailto:angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de)).

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Dienstgebäude  
Konrad Adenauer-Str. 5  
95326 Kulmbach

Telefon 09221 707-0  
Telefax 09221 707-240  
E-Mail [poststelle@landkreis-kulmbach.de](mailto:poststelle@landkreis-kulmbach.de)  
Internet [www.landkreis-kulmbach.de](http://www.landkreis-kulmbach.de)

Besuchszeiten	Servicecenter	Außerhalb der Besuchszeiten
Mo-Mi 7.45-15.00 Uhr	Mo-Mi 7.30-16.30 Uhr	Termine nach Absprache
Do 7.45-17.30 Uhr	Do 7.30-17.30 Uhr	
Fr 7.45-12.00 Uhr	Fr 7.30-12.30 Uhr	

Bankverbindungen  
Sparkasse Kulmbach-Kronach: Konto 100 305 - BLZ 771 500 00  
Kulmbacher Bank: Konto 738 638 - BLZ 771 900 00



LANDRATSAMT  
KULMBACH

### Tagesordnung Vorstandssitzung

Vorbereitung der ordentlichen Mitgliederversammlung,  
14.12.2021 um 15.00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach, 1. Stock

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Entscheidungsgremium LAG-Vorstand:  
Eindeutige Zuordnung jedes Mitglieds zu einer „Interessengruppe“
- Top 3: Änderung der Geschäftsordnung § 8:  
Transparenz und Auswahlentscheidung
- Top 4: Zustimmungsbeschlüsse zu Kooperationsprojekten:  
a) Natur Erlebnis Wäldla hier! Draußen. Bei uns.  
(Vorstellung durch Herrn Bürgermeister Ruppert)  
b) Raderlebniskonzept Frankenwald
- Top 5: Leader 2023-2027:  
Beschluss zur Fortschreibung der LES und Beauftragung eines Büros
- Top 6: Verschiedenes
- Top 7: Wünsche und Anträge

- Anlagen werden nachgereicht -

### Tagesordnung Ordentliche Mitgliederversammlung

14.12.2021 um 16.00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach, 1. Stock

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Bericht des Schatzmeisters
- Top 3: Bericht der Kassenprüfer
- Top 4: Entlastung des Vorstandes
- Top 5: Entscheidungsgremium LAG-Mitgliederversammlung:  
Eindeutige Zuordnung jedes Mitglieds zu einer „Interessengruppe“
- Top 6: Änderung der Geschäftsordnung § 8:  
Transparenz und Auswahlentscheidung
- Top 7: Sachstandsbericht zum LES-Aktionsplan
- Top 8: Aktuelles zu Leader: Bericht Leader-Koordinator Herr Michael Hofmann
- Top 9: Leader 2023-2027:  
Beschluss zur Fortschreibung des LES
- Top 10: Verschiedenes
- Top 11: Wünsche und Anträge

Anlage 1b

Das Herz Oberfrankens.



LANDRATSAMT KULMBACH - POSTFACH 1660 - 95307 Kulmbach

Sachbearbeiter: Klemens Angermann  
Abteilung/Sachgebiet: S1  
Zimmer-Nr.: 104  
Telefon: 09221 / 707 - 160  
Telefax: 09221 / 707 95 - 160  
E-Mail: [angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de](mailto:angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de)

Ihre Zeichen: Ihre Nachricht vom: Unser Zeichen: Kulmbach,  
AnK 06.12.2021

## Vorstandssitzung der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. am 14.12.2021 Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,

anbei erhalten Sie die Anlagen zur Sitzung am 14.12.21.

Mit freundlichen Grüßen

Klemens Angermann  
Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.  
Geschäftsführung

Dienstgebäude  
Konrad-Adenauer-Str. 5  
95326 Kulmbach

Telefon 09221 707-0  
Telefax 09221 707-240  
E-Mail [poststelle@landkreis-kulmbach.de](mailto:poststelle@landkreis-kulmbach.de)  
Internet [www.landkreis-kulmbach.de](http://www.landkreis-kulmbach.de)

Besuchszeiten	Servicecenter	Außerhalb der Besuchszeiten
Mo-Mi 7.45-15.00 Uhr	Mo-Mi 7.30-16.30 Uhr	Termine nach Absprache
Do 7.45-17.30 Uhr	Do 7.30-17.30 Uhr	
Fr 7.45-12.00 Uhr	Fr 7.30-12.30 Uhr	

Bankverbindungen  
Sparkasse Kulmbach-Kronach · Konto 100 305 · BLZ 771 500 00  
Kulmbacher Bank · Konto 738 638 · BLZ 771 900 00



LANDRATSAMT  
KULMBACH

# PROJEKT- BESCHREIBUNG

---

des Leader-Projektes  
der Kommunen Presseck, Marktrodach und Wallenfels  
Stand Dezember 2021

natur  erlebnis  
  
**WÄLDLA**  
hier! draußen. bei uns.

## Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Kulmbacher Land e.V.

Entwurf

### Projekttitle: "Natur-Erlebnis WÄDLA"

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte bei Nichterfüllung)	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
<b>Innovativer Ansatz des Projekts</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	<b>3</b>	<b>3</b>
Begründung: Das Projekt versteht sich als überregional einmaliges Modellprojekt zur Begegnung des demographischen Wandels . Es ist einmalig in Oberfranken und verbindet Natur, Lebensqualität, Mobilität und Digitalisierung zu einem positiven Heimatgefühl.		
<b>Beitrag zum Umweltschutz</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	<b>3</b>	<b>1</b>
Begründung: Ein neutraler Beitrag zum Umweltschutz ergibt sich aus dem attraktiven Angebot, seine Freizeit vor Ort zu erleben. Die Bürger werden für die heimische Natur sensibilisiert und begeistert ohne weite Wege zurücklegen zu müssen. Bei der Auswahl der Baustoffe erfolgte eine kritische Auseinandersetzung mit deren Nachhaltigkeit und Langlebigkeit.		
<b>Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an Auswirkungen</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	<b>3</b>	<b>2</b>
Begründung: Naturnahe Einzelmaßnahmen versuchen, der Flächenversiegelung entgegenzuwirken. Nachwachsende Rohstoffe wie z.B. Holz werden wo immer möglich eingesetzt. E-Bike-Ladestationen fördern die umweltschonende Mobilität.		
<b>Bezug zum Thema Demographie</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag (ist für mich, wenn Kinder auf die Welt kommen)	<b>3</b>	<b>3</b>
Begründung: Das Projekt sorgt für die Identifikation der Bürgern in ihrer Heimat. Familien sind eingeladen zu kommen, Einheimische soll es überzeugen zu bleiben. Gemeinderäte, Vereine und eine Vielzahl regionaler Akteure verbünden sich, um ein Zeichen gegen Abwanderung zu setzen und ihr die Stirn zu bieten.		
<b>Beitrag zu Handlungsziel "Aufbau von erlebnisorientierter Infrastruktur" aus EZ II "Ausbau der Freizeitangebots"</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 2</i>		
2 Punkte: geringer messbarer Beitrag 4 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag 6 Punkte: hoher messbarer Beitrag	<b>6</b>	<b>6</b>
Begründung: Das Projekt ist auf die Schaffung von Infrastruktur ausgerichtet. Es schafft zwei Drehkreuze /Infozentren in Presseck und Wartenfels. Neue Wege werden durch den Barfußpfad/Niederseilgaren und das Fitness-Steigla geschaffen. Auch die drei Erlebnisplätze sind neue Angebote. Der geplante Turm gilt als Infrastruktur-Leuchtturmprojekt.		

<b>Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren EZ:</b>	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	<b>3</b>	<b>2</b>
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen		
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen		
Begründung: EZ I (Stärkung der ländlichen Entwicklung) und EZ III (Vernetzung von Kultur, Natur und Genuss) Das Projekt trägt einen mittelbaren Beitrag zu zwei Entwicklungszielen. Es schafft Erlebnis- und Begegnungsreiche. Die Vermarktung vernetzt die Teilprojekte und sorgt für einen hohen Bekanntheitsgrad.		

<b>Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen</b>	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiterem Handlungsziel	<b>3</b>	<b>2</b>
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen		
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		
Begründung: HZ 4 aus EZ I (Die Inwertsetzung von Bausubstanz und Flächen: Der Turm ist einmalig; die Fläche "Lautengrund" erfährt eine Aufwertung. HZ 1 aus EZ III ("Förderung der Vernetzung"): Digitale und Print informieren die Bevölkerung über die Angebote (Wandern, Radwege, etc.)		

<b>Bedeutung/Nutzung für das LAG-Gebiet</b>	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		
3 Punkte: überregionale Bedeutung/Nutzen ( LAG-Gebiet und mehr)		
Begründung: Das Projekt erstreckt sich auf die LAG-Gebiete Kronach und Kulmbach und verbindet die Märkte Presseck und Marktrodach sowie die Stadt Wallenfels.		

<b>Grad der Bürgerbeteiligung</b>	<i>Mindestpunktzahl: 1</i>	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		
3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb		
Begründung: An der Planung des Projekts haben sich zahlreiche Vereine beteiligt. Daraus wurden die Teilprojekte abgeleitet. Eine ganze Reihe von Kooperationsverträgen zwischen dem Markt Presseck und den örtlichen Vereinen wurden geschlossen. Die definierten "Projektverantwortlichen" kümmern sich um den Unterhalt der Teilprojekte nach Realisierung.		

<b>Vernetzungsgrad (zwischen Partnern, Sektoren, anderen Projekten)</b>	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren/ Projekten		
3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten		
Begründung: Zusammenarbeit zwischen Partnern (Vereinen), den Kommunen, den LAG-Verantwortlichen aus der Region Kulmbach und Kronach. Zusammenarbeit mit Tourismussektor und dem Demographiekompetenzzentrum Oberfranken (Projekt "Regionalmanagement")		

<b>Erlebniswert (fakultative Kriterien)</b>	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: indirekt positiver Beitrag		
3 Punkte: direkt positiver Beitrag		
Begründung: Das Projekt spricht zahlreiche Sinne an (Barfußpfad, Wasser- bzw. Naturspielplatz). Der Turm verspricht durch seine Höhe ein atemberaubende Sichtweite. Freizeit- und Lebensqualität steigern den Erlebniswert: In Presseck ist was los! Praktische Begegnung erhöhen den Erlebniswert.		

**Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte** **36**

**Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl eines Projektes** **18**

**Erreichte Punktzahl** **31**

( Berechnung einschließlich Gewichtungsfaktor und Zusatzpunkten)

## Leader-Kooperationsprojekt

### „Natur Erlebnis WÄLDLA“

#### Beschluss unter Vorbehalt des Vorstands der LAG Kulmbacher Land e.V. am 14.12.2021:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderprojekt „Natur Erlebnis WÄLDLA“ zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 31 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.

Zuschussobergrenze > 200.000: Die erreichte Punktzahl entspricht 86 % der Maximalpunktzahl.

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. befürwortet das Projekt „Natur-Erlebnis WÄLDLA“ mit einer Investitionssumme von € 5,3 Mio. beschließt das Projekt **unter Vorbehalt**.

---

Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

**PROJEKTDESCHEIBUNG**

*(Inhalte / Gliederungspunkte verpflichtend,  
Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG möglich)*

**Projektitel:**

**Raderlebniskonzept FRANKENWALD  
Bestandsanalyse & Konzeptentwicklung**

---

**Antragsteller:**

Landkreis Kronach

---

**Gesamtkosten:**

Projektkosten: **141.271,54 € (netto 128.023,35 €)**

---

**Laufzeit:**

1. April 2022 – 30. Juni 2023

---

**LAG:**

Kooperationsprojekt der

LAG Kulmbacher Land

LAG Landkreis Hof

LAG Landkreis Kronach im Frankenwald e.V. (Federführung)

---

## Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Kulmbacher Land e.V.

Projekttitle: Raderlebniskonzept FRANKENWALD Bestandsanalyse und Konzeptentwicklung

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte bei Nichterfüllung)	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
<b>Innovativer Ansatz des Projekts</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	<b>3</b>	<b>3</b>
Begründung: Neuausrichtung des Radwanderwegenetzes im Naturpark Frankenwald, d.h. in den LAGs Hof, Kronach und Kulmbach Empfehlungen zur Optimierung der überregionalen Freizeitradwegeinfrastruktur stellen Innovation dar.		
<b>Beitrag zum Umweltschutz</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	<b>3</b>	<b>3</b>
Begründung: Radfahren schont die Umwelt; Radfahren mindert den CO <sub>2</sub> Ausstoß; <b>Verknüpfung von Rad-ÖPNV</b> ; zeitgemäßes Handlungsfeld E-Mobilität durch E-Bikes		
<b>Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an Auswirkungen</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	<b>3</b>	<b>2</b>
Begründung: Radwegkonzept soll den touristisch geforderten Ansprüchen an eine neue und moderne Mobilität im Rahmen eines nachhaltigen Tourismus entsprechen; Würdigung der besonderen Rolle der E-Mobilität		
<b>Bezug zum Thema Demographie</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag (ist für mich, wenn Kinder auf die Welt kommen)	<b>3</b>	<b>2</b>
Begründung: Attraktivitätssteigerung der LAG-Gebiete als fahrradfreundliche Region; Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Radtourismus in der Region; Verbesserung der Lebensqualität bzw. der Work-Life-Balance für Gäste		
<b>Beitrag zu Handlungsziel "Aufbau erlebnisorientierter Infrastruktur" aus Entwicklungsziel I "Erlebnisorientierter Ausbau des Familien-, Freizeit- und Tourismusangebots im Kulmbacher Land"</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 2</i>		
2 Punkte: geringer messbarer Beitrag 4 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag 6 Punkte: hoher messbarer Beitrag	<b>6</b>	<b>4</b>
Begründung: Durch die Überarbeitung der Radrundtouren, die bessere Wegeausweisung mit aktualisierter Beschilderung und die Schaffung von möglichen weiteren E-Ladesäulen und Abstellplätzen für Fahrräder werden die Radfahrbedingungen im Frankenwald gezielt optimiert. Die bereits vorhandenen Radtouren im Frankenwald erfahren dadurch bereits kurzfristig eine qualitative und ggf. auch quantitative Aufwertung (=mittlerer messbarer Beitrag)		

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren EZ:	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel		
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	<b>3</b>	<b>2</b>
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen		
Begründung: EZ I (fahrradspezifische Angebote werden zum Mobilitätsgaranten in Zusammenhang mit der Klimadiskussion); EZ III (Vernetzung von Fahrrad und Freizeit)		

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiterem Handlungsziel		
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	<b>3</b>	<b>2</b>
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		
Begründung: HZ 2 aus EZ I (Radwege werden zum "Erlebnis- und Begegnungsbereich" im Kulmbacher Land); HZ 1+2 aus EZ III (Radwegekonzept fördert die Vernetzung von Orten an sich und Angeboten)		

Bedeutung/Nutzung für das LAG-Gebiet	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen		
2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	<b>3</b>	<b>3</b>
3 Punkte: überregionale Bedeutung/Nutzen ( LAG-Gebiet und mehr)		
Begründung: Radwegekonzept fördert Radfahrkultur und stärkt somit die LAG-Gebiete; Ausweisung neuer Radtouren entsprechend der touristischen Zielgruppen; Konzept setzt Impulse bei der Entwicklung des Frankenwalds.		

Grad der Bürgerbeteiligung	Mindestpunktzahl: 1	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung		
2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	<b>3</b>	<b>1</b>
3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb		
Begründung: nur Umsetzung: Werkstattgespräche, um Gemeinden und Touristiker in den LAG-Gebieten zu beteiligen.		

Vernetzungsgrad (zwischen Partnern, Sektoren, anderen Projekten)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten		
2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren/ Projekten	<b>3</b>	<b>1</b>
3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten		
Begründung: Vernetzung zwischen Verwaltungen, Gemeinden, Institutionen und toristischen Partnern.		

Erlebniswert (fakultative Kriterien)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: neutraler Beitrag		
2 Punkte: indirekt positiver Beitrag	<b>3</b>	<b>1</b>
3 Punkte: direkt positiver Beitrag		
Begründung: Radkonzept soll Natur, kulturelle und gastronomische Highlights verbinden und so für einen besonderen Erlebniswert in der Zukunft sorgen.		

**Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte** **36**

**Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl eines Projektes** **18**

**Erreichte Punktzahl** **24**

( Berechnung einschließlich Gewichtungsfaktor und Zusatzpunkten)

## Leader-Kooperationsprojekt

### **„Raderlebniskonzept FRANKENWALD Bestandsanalyse und Konzeptentwicklung“**

#### **Beschluss unter Vorbehalt des Vorstands der LAG Kulmbacher Land e.V. am 14.12.2021:**

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderprojekt **„Raderlebniskonzept FRANKENWALD Bestandsanalyse und Konzeptentwicklung“** zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 24 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. befürwortet das Projekt **„Raderlebniskonzept FRANKENWALD“** mit einer Investitionssumme von € 141.300,-- und beschließt das Projekt unter Vorbehalt.

---

Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

	Organisation	Vorname	Nachname	PLZ/Ort	anwesend	Bemerkung
1	BRK Kreisverband Kulmbach	Stefan	Adam	95326 Kulmbach	ja	
2		Klemens	Angermann	95326 Kulmbach	ja	
3		Michael	Beck	95326 Kulmbach	ja	
4	ILE FMB e.V.	Elena	Büttner	95367 Trebgast	ja	
5	Hotel Reiterhof Wirsberg	Frank	Eckert	95339 Wirsberg	ja	
6	Touristik Steinachtal e.V.	Erhard	Hildner	95355 Presseck	ja	
7	AELF Coburg-Kulmbach	Michael	Hofmann	95326 Kulmbach	ja	
8	Markt Presseck	Christian	Ruppert	95355 Presseck	ja	
9	Landkreis Kulmbach	Klaus Peter	Söllner	95326 Kulmbach	ja	
10		Manfred	Ströhlein	95326 Kulmbach	ja	
11	Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron	Inge	Tischer	95502 Himmelkron	ja	
12	Stadt Kulmbach	Thomas	Tischer	95326 Kulmbach	ja	
13	Markt Marktleugast	Franz	Uome	95352 Marktleugast	ja	
14	Kreisjugendring Kulmbach	Jürgen	Ziegler	95326 Kulmbach	ja	
15	BHG-Kreisstelle Kulmbach	Stephan	Ertl	95326 Kulmbach	nein	entschuldigt
16	Stadt Kulmbach	Ingo	Lehmann	95326 Kulmbach	nein	entschuldigt
17	Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V.	Helga	Metzel	95326 Kulmbach	nein	entschuldigt
18	Bergbau-Museum Kupferberg e.V.	Andreas	Görtz	95362 Kupferberg	nein	entschuldigt
19	ALE Oberfranken	Kathrin	Riedel	96047 Bamberg	nein	entschuldigt

Für die Richtigkeit



Michael Beck



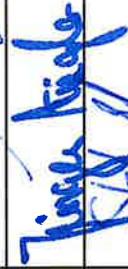
Klemens Angermann

Anwesend waren 14  
Personen; 8 davon  
waren Vorstände

Vorstand der LAG Kulmbacher Land e.V.

Stand 14.12.2021

A Anlage N

Nr.	Vorname	Name	Organisation / Interessengruppe		Ort	WISO-Partner		Zustimmung / Unterschrift
			Landkreis Kulmbach / Öffentlicher Sektor	Stadt Kulmbach / Öffentlicher Sektor		Partner	Partner	
1	Landrat Klaus Peter	Söllner	Landkreis Kulmbach / Öffentlicher Sektor	Öffentlicher Sektor	Kulmbach	nein		
2	Oberbürgermeister Ingo	Lehmann	Stadt Kulmbach / Öffentlicher Sektor	Öffentlicher Sektor	Kulmbach	nein		erteilt
3	Franz	Uome	Markt Marktleugast / Öffentlicher Sektor	Öffentlicher Sektor	Marktleugast	nein		
4	Jürgen	Ziegler	Kreisjugendring Kulmbach / Öffentlicher Sektor	Öffentlicher Sektor	Kulmbach	nein		
5	Stefan	Adam	BRK-Kreisverband Kulmbach / Soziales		Kulmbach	ja		
6	Frank	Eckert	Hotel Reiterhof Wirsberg / Wirtschaft		Wirsberg	ja		
7	Stephan	Ertl	BHG-Kreisstelle Kulmbach / Tourismus		Kulmbach	ja		erteilt
8	Andreas	Görtz	Bergbau-Museum e.V. / Kupferberg / Kultur		Grafengehaig	ja		erteilt
9	Erhard	Hildner	Touristik Steinachtal e.V. / Tourismus		Presseck	ja		
10	Dr. Helga	Metzel	Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V. / Wirtschaft		Kulmbach	ja		erteilt
11	Manfred	Ströhlein	Privat / Kultur		Kulmbach	ja		
12	Inge	Tischer	Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V. / Kultur		Himmelkron	ja		

**Wirtschafts- und Sozialpartner bzw. Vertreter der Zivilgesellschaft (Öffentlicher Sektor):** 8 und 4 von 12

Wirtschafts- und Sozialpartner sind alle Vertreter des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Ausgenommen sind Personen, die als Funktion ein kommunalpolitisches Amt ausüben oder eine Behörde vertreten. Bürgermeister und Landräte sind bei Mehrfachfunktionen immer als öffentliche Vertreter einzustufen, d.h. sie sind damit keine Wirtschafts- und Sozialpartner. (Arbeitsdefinition des Bay. Landwirtschaftsministeriums, 2011)

## LAGMitglieder\_Interessengruppen

	Organisation/Anrede/ Vorstand	Name	Ort	öffentl. Behörde	WiSo-Partner Interessengruppe	Privatperson
1	Landkreis Kulmbach	Herr Landrat Klaus Pet Söllner	Kulmbach	ja	öffentlicher Sektor	nein
2	Stadt Kulmbach	Herr Oberbürgermeister Lehmann	Kulmbach	ja	öffentlicher Sektor	nein
3	Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher	Herrn Franz Uome	Marktleugast	ja	öffentlicher Sektor	nein
4	Kreisjugendring Kulmbach	Herrn Jürgen Ziegler	Kulmbach	ja	öffentlicher Sektor	nein
5	BRK-Kreisverband Kulmbach	Herrn Stefan Adam	Kulmbach	nein	Soziales	ja
6	BHG-Kreisstelle Kulmbach	Herrn Stephan Ertl	Kulmbach	nein	Tourismus	ja
7	Hotel Reiterhof Wirsberg	Frank Eckert	Wirsberg	nein	Wirtschaft	ja
8	Bergbau-Museum e.V. Kupferberg	Herrn Andreas Görtz	Grafengehaig	nein	Kultur	ja
9	Touristik Steinachtal e.V.	Herrn Erhard Hildner	Presseck	nein	Tourismus	ja
10	Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V.	Frau Dr. Helga Metzel	Kulmbach	nein	Wirtschaft	ja
11	Herrn Manfred Ströhlein	Ströhlein	Kulmbach	nein	Kultur	ja
12	Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V.	Frau Inge Tischer	Himmelkron	nein	Kultur	ja

	Organisation/Anrede/ Vorstand	Name	Ort	öffentl. Behörde	WiSo-Partner Interessengruppe	Privatperson
13	Herrn Klemens Angermann	Angermann	Kulmbach	ja	öffentlicher Sektor	nein
14	Herrn Michael Beck	Beck	Kulmbach	ja	öffentlicher Sektor	nein
15	Markt Thurnau	Herrn Bürgermeister Ma Bernreuther	Thurnau	ja	öffentlicher Sektor	nein
16	Markt Grafengehaig	Herrn Bürgermeister We Burger	Grafengehaig	ja	öffentlicher Sektor	nein
17	Markt Kasendorf	Herrn Bürgermeister Nol Groß	Kasendorf	ja	öffentlicher Sektor	nein
18	Gemeinde Harsdorf	Herrn Bürgermeister Gü Hübner	Harsdorf	ja	öffentlicher Sektor	nein
19	Zweckverband DDM Neuenmarkt	Herrn Rüdiger Köhler	Neuenmarkt	ja	öffentlicher Sektor	nein
20	Gemeinde Trebgast	Herrn Bürgermeister He Neumann	Trebgast	ja	öffentlicher Sektor	nein
21	Frau Anita Sack	Sack	Ködnitz	ja	öffentlicher Sektor	nein
22	Markt Wirsberg	Herrn Bürgermeister Joq Trier	Wirsberg	ja	öffentlicher Sektor	nein
23	Stadt Stadtsteinach	Herrn Bürgermeister Ro Wolfrum	Stadtsteinach	ja	öffentlicher Sektor	nein
24	Frankenwaldverein e.V.	Herrn Dieter Frank	Naila	nein	Tourismus	ja
25	Herrn Philipp Simon	Simon	Untersteinach	nein	Kultur	ja
26	Frau Dagmar Keis-Lechner	Keis-Lechner	Kulmbach	nein	Umwelt	ja
27	Fachklinik Haus Immanuel Hutschdorf	Herrn Gotthard Lehner	Thurnau	nein	Soziales	ja
28	Herrn Wilfried Löwinger	Löwinger	Harsdorf	nein	Landwirtschaft	ja
29	Akademie für Neue Medien e.V.	Herrn Thomas Nagel	Kulmbach	nein	Wirtschaft	ja
30	Verein zur Erhaltung und Förderung der Limmersdorfer Kirchweintradition	Herrn Veit Pöhlmann	Thurnau	nein	Kultur	ja
31	Herrn Oswald Purucker	Purucker	Marktleugast	nein	Kultur	ja
32	Herrn Markus Rauh	Rauh	Kulmbach	nein	Wirtschaft	ja
33	Freundeskreis "Pro Thurnau"	Frau Franziska Schnauder-Sankl	Thurnau	nein	Kultur	ja
34	Frau Christine Seemüller - Kohl	Seemüller - Kohl	Redwitz	nein	Landwirtschaft	ja
35	Herrn Jürgen Tesarczyk	Tesarczyk	Kulmbach	nein	Umwelt	ja

## Beirat (keine Mitglieder)

	AELF CO-KU	Herrn Leadermanager M Hofmann	Bayreuth	ja	öffentlicher Sektor	ja
	ALE Oberfranken	Frau Baudirektorin Riedel	Bamberg	ja	öffentlicher Sektor	ja

LAC - Vorstandssitzung am 14.12.21



## Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Kulmbacher Land e.V.

### Projekttitle: "Natur-Erlebnis WÄLDLA"

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte bei Nichterfüllung)	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
<b>Innovativer Ansatz des Projekts</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: regional innovativer Ansatz		
3 Punkte: überregional innovativer Ansatz		
Begründung: Das Projekt versteht sich als überregional einmaliges Modellprojekt zur Begegnung des demographischen Wandels. Es ist einmalig in Oberfranken und verbindet Natur, Lebensqualität, Mobilität und Digitalisierung zu einem positiven Heimatgefühl.		
<b>Beitrag zum Umweltschutz</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	<b>3</b>	<b>1</b>
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Ein neutraler Beitrag zum Umweltschutz ergibt sich aus dem attraktiven Angebot, seine Freizeit vor Ort zu erleben. Die Bürger werden für die heimische Natur und den Wald (Frankenwald = "WÄLDLA") sensibilisiert und begeistert, ohne weite Wege zurücklegen zu müssen. Bei der Auswahl der Baustoffe erfolgte eine kritische Auseinandersetzung mit deren Nachhaltigkeit und Langlebigkeit.		
<b>Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an Auswirkungen</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	<b>3</b>	<b>2</b>
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Naturnahe Einzelmaßnahmen versuchen, der Flächenversiegelung entgegenzuwirken. Nachwachsende Rohstoffe wie z.B. Holz werden wo immer möglich eingesetzt. E-Bike-Ladestationen fördern die umweltschonende Mobilität.		
<b>Bezug zum Thema Demographie</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag (ist für mich, wenn Kinder auf die Welt kommen)		
Begründung: Das Projekt sorgt für die Identifikation der Bürgern mit ihrer Heimat. Im Mittelpunkt steht der Frankenwald als Wohn-, Arbeits- und Lebensort. Familien sind eingeladen zu kommen, Einheimische soll es überzeugen zu bleiben. Gemeinderäte, Vereine und eine Vielzahl regionaler Akteure verbünden sich, um ein Zeichen gegen Abwanderung zu setzen und ihr die Stirn zu bieten.		
<b>Beitrag zu Handlungsziel "Aufbau von erlebnisorientierter Infrastruktur" aus EZ II "Ausbau der Freizeitangebots"</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 2</i>		
2 Punkte: geringer messbarer Beitrag	<b>6</b>	<b>6</b>
4 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag		
6 Punkte: hoher messbarer Beitrag		
Begründung: Das Projekt ist auf die Schaffung von Infrastruktur ausgerichtet. Es schafft zwei Drehkreuze /Infozentren in Presseck und Wartenfels. Neue Wege werden durch den Barfußpfad/Niederseilgarten und das Fitness-Steigla geschaffen. Auch die drei Erlebnisplätze sind neue Angebote. Der geplante Turm gilt als Infrastruktur-Leuchtturmprojekt im WÄLDLA.		

Checkliste

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren EZ:	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	<b>3</b>	<b>2</b>
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen		
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen		
Begründung: EZ I (Stärkung der ländlichen Entwicklung) und EZ III (Vernetzung von Kultur, Natur und Genuss) Das Projekt trägt einen mittelbaren Beitrag zu zwei Entwicklungszielen. Es schafft Erlebnis- und Begegnungsbereiche. Die Vermarktung vernetzt die Teilprojekte und sorgt für einen hohen Bekanntheitsgrad.		

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiterem Handlungsziel	<b>3</b>	<b>2</b>
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen		
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		
Begründung: HZ 4 aus EZ I (Die Inwertsetzung von Bausubstanz und Flächen: Der Turm ist einmalig; die Fläche "Lautengrund" erfährt eine Aufwertung. HZ 1 aus EZ III ("Förderung der Vernetzung"): Digitale und Print-Medien informieren die Bevölkerung über die Angebote (Wandern, Radwege, Freizeit, Natur- bzw. Umweltbildung etc.)		

Bedeutung/Nutzung für das LAG-Gebiet	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		
3 Punkte: überregionale Bedeutung/Nutzen ( LAG-Gebiet und mehr)		
Begründung: Das Projekt erstreckt sich auf die LAG-Gebiete Kronach und Kulmbach und verbindet die Märkte Presseck und Marktrodach sowie die Stadt Wallenfels. Die Bedeutung des Projekts strahlt über die LAG-Gebiete hinaus.		

Grad der Bürgerbeteiligung	Mindestpunktzahl: 1	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		
3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb		
Begründung: An der Planung des Projekts haben sich von Anfang an u.a. die lokalen Vereine beteiligt. Zwischen 2018 und 2021 haben ca. 50 Arbeitstreffen stattgefunden. Umsetzung: Die projektverantwortlichen Vereine begleiten die Bauausführung und legen punktuell Hand an. Beispiele: Anlage von Wegen, Bepflanzung der Kräuterschnecke im Lautengrund, Anbringung von Schildern. Im Rahmen des "Betriebs" übernehmen die Vereine die Pflege, die Sicherstellung der Zugänglichkeit, den Unterhalt sowie die Kontrolle der Beschilderung. Zwischen dem Markt Presseck und den örtlichen Vereinen wurden Kooperationsverträge geschlossen.		

Vernetzungsgrad (zwischen Partnern, Sektoren, anderen Projekten)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren/ Projekten		
3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten		
Begründung: Zusammenarbeit zwischen Partnern (Vereinen), den Kommunen, den LAG-Verantwortlichen aus der Region Kulmbach und Kronach. Vernetzung zwischen den Sektoren "Öffentlicher Sektor", "Ehrenamt", "Umwelt- und Naturschutz/ nachhaltige Umweltbildung"; Tourismussektor (Leader-Projekte "Wanderbares Deutschland - der Frankenwald", "Erlebnisachse Steinachtal", "Markgrafenkirchen") und dem Demographiekompetenzzentrum Oberfranken (Projekt "Regionalmanagement")		

Erlebniswert (fakultative Kriterien)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: neutraler Beitrag	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: indirekt positiver Beitrag		
3 Punkte: direkt positiver Beitrag		
Begründung: Das Projekt spricht zahlreiche Sinne an (Barfußpfad, Wasser- bzw. Naturspielplatz). Der Turm verspricht durch seine Höhe eine atemberaubende Sichtweite. Freizeit- und Lebensqualität steigern den Erlebniswert: In Presseck ist was los! Praktische Begegnung und Erfahrungen erhöhen den Erlebniswert.		

**Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte** **36**

**Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl eines Projektes** **18**

<b>Erreichte Punktzahl</b>	<b>31</b>
<i>(Berechnung einschließlich Gewichtungsfaktor und Zusatzpunkten)</i>	

**Vorstandssitzung der LAG Kulmbacher Land e.V. am 14.12.2021  
"Natur-Erlebnis WÄDLA"**

Anlage 6

Nr.	Vorname	Name	Organisation / Interessengruppe	Ort	WISO-Partner	Zustimmung / Unterschrift
1	Landrat Klaus Peter	Söllner	Landkreis Kulmbach / Öffentlicher Sektor	Kulmbach	nein	
2	Oberbürgermeister Ingo	Lehmann	Stadt Kulmbach / Öffentlicher Sektor	Kulmbach	nein	
3	Franz	Uome	Markt Marktlegast / Öffentlicher Sektor	Marktlegast	nein	
4	Jürgen	Ziegler	Kreisjugendring Kulmbach / Öffentlicher Sektor	Kulmbach	nein	
5	Stefan	Adam	BRK-Kreisverband Kulmbach / Soziales	Kulmbach	ja	
6	Frank	Eckert	Hotel Reiterhof Wirsberg / Wirtschaft	Wirsberg	ja	
7	Stephan	Ertl	BHG-Kreisstelle Kulmbach / Tourismus	Kulmbach	ja	erteilt
8	Andreas	Görtz	Bergbau-Museum e.V. / Kupferberg / Kultur	Grafengehaig	ja	
9	Erhard	Hildner	Touristik Steinachtal e.V. / Tourismus	Presseck	ja	
10	Dr. Helga	Metzel	Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V. / Wirtschaft	Kulmbach	ja	erteilt
11	Manfred	Ströhlein	Privat / Kultur	Kulmbach	ja	
12	Inge	Tischer	Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V. / Kultur	Himmelkron	ja	

**Wirtschafts- und Sozialpartner bzw. Vertreter der Zivilgesellschaft (Öffentlicher Sektor):** 8 und 4 von 12  
 Wirtschafts- und Sozialpartner sind alle Vertreter des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Ausgenommen sind Personen, die als Funktion ein kommunalpolitisches Amt ausüben oder eine Behörde vertreten. Bürgermeister und Landräte sind bei Mehrfachfunktionen immer als öffentliche Vertreter einzustufen, d.h. sie sind damit keine Wirtschafts- und Sozialpartner. (Arbeitsdefinition des Bay. Landwirtschaftsministeriums, 2011)

## Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Kulmbacher Land e.V.

Projekttitle: Raderlebniskonzept FRANKENWALD Bestandsanalyse und Konzeptentwicklung

Kriterium mit Punktbewertung von 1 bis 3 (0 Punkte bei Nichterfüllung)	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
<b>Innovativer Ansatz des Projekts</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	<b>3</b>	<b>3</b>
Begründung: Neuausrichtung des Radwanderwegenetzes im Naturpark Frankenwald, d.h. in den LAGs Hof, Kronach und Kulmbach Empfehlungen zur Optimierung der überregionalen Freizeitradwegeinfrastruktur stellen eine Innovation dar.		
<b>Beitrag zum Umweltschutz</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	<b>3</b>	<b>3</b>
Begründung: Radfahren schont die Umwelt; Radfahren mindert den CO <sub>2</sub> Ausstoß; Verknüpfung von Rad-ÖPNV; zeitgemäßes Handlungsfeld Mobilität inklusive E-Mobilität durch E-Bikes		
<b>Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an Auswirkungen</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	<b>3</b>	<b>2</b>
Begründung: Radwegkonzept soll den touristisch geforderten Ansprüchen an eine neue und moderne Mobilität im Rahmen eines nachhaltigen Tourismus entsprechen; Würdigung der besonderen Rolle der E-Mobilität		
<b>Bezug zum Thema Demographie</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag (ist für mich, wenn Kinder auf die Welt kommen)	<b>3</b>	<b>2</b>
Begründung: Attraktivitätssteigerung der LAG-Gebiete als fahrradfreundliche Region; Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Radtourismus in der Region; Verbesserung der Lebensqualität bzw. der Work-Life-Balance für Gäste		
<b>Beitrag zu Handlungsziel "Aufbau erlebnisorientierter Infrastruktur" aus Entwicklungsziel II "Erlebnisorientierter Ausbau des Familien-, Freizeit- und Tourismusangebots im Kulmbacher Land"</b>		
<i>Mindestpunktzahl: 2</i>		
2 Punkte: geringer messbarer Beitrag 4 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag 6 Punkte: hoher messbarer Beitrag	<b>6</b>	<b>4</b>
Begründung: Durch die Überarbeitung der Radrundtouren, die bessere Wegeausweisung mit aktualisierter Beschilderung und die Schaffung von möglichen weiteren E-Ladesäulen und Abstellplätzen für Fahrräder werden die Radfahrbedingungen im Frankenwald gezielt optimiert. Die bereits vorhandenen Radtouren im Frankenwald erfahren dadurch bereits kurzfristig eine qualitative und ggf. auch quantitative Aufwertung (= mittlerer messbarer Beitrag)		

Checkliste

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren EZ:	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	<b>3</b>	<b>2</b>
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen		
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen		
Begründung: EZ I ("Stärkung der ländlichen Entwicklung": fahrradspezifische Angebote werden zum Mobilitätsgaranten im Zusammenhang mit der Klimadiskussion); EZ III (Vernetzung von Fahrrad und Freizeit und dem Genuss von "Heimat")		

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiterem Handlungsziel	<b>3</b>	<b>2</b>
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen		
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		
Begründung: HZ 2 aus EZ I (Radwege werden zum "Erlebnis- und Begegnungsbereich" im Kulmbacher Land); HZ 1+2 aus EZ III (Radwegekonzept fördert die Vernetzung von Orten an sich und Angeboten)		

Bedeutung/Nutzung für das LAG-Gebiet	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen	<b>3</b>	<b>3</b>
2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		
3 Punkte: überregionale Bedeutung/Nutzen ( LAG-Gebiet und mehr)		
Begründung: Radwegekonzept fördert Radfahrkultur und stärkt somit die LAG-Gebiete; Ausweisung neuer Radtouren entsprechend der touristischen Zielgruppen; Konzept setzt Impulse bei der Entwicklung des Frankenwalds.		

Grad der Bürgerbeteiligung	Mindestpunktzahl: 1	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung	<b>3</b>	<b>1</b>
2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		
3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb		
Begründung: nur Umsetzung: Werkstattgespräche, um Gemeinden und Touristiker in den LAG-Gebieten zu beteiligen.		

Vernetzungsgrad (zwischen Partnern, Sektoren, anderen Projekten)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten	<b>3</b>	<b>1</b>
2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren/ Projekten		
3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten		
Begründung: Vernetzung zwischen Verwaltungen, Gemeinden, Institutionen und touristischen Partnern.		

Erlebniswert (fakultative Kriterien)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: neutraler Beitrag	<b>3</b>	<b>1</b>
2 Punkte: indirekt positiver Beitrag		
3 Punkte: direkt positiver Beitrag		
Begründung: Das Raderlebniskonzept soll Natur, kulturelle und gastronomische Highlights verbinden und so für einen besonderen Erlebniswert des Frankenwaldes in der Zukunft sorgen.		

**Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte** **36**

**Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl eines Projektes** **18**

<b>Erreichte Punktzahl</b>	<b>24</b>
<i>(Berechnung einschließlich Gewichtungsfaktor und Zusatzpunkten)</i>	

Vorstandssitzung der LAG Kulmbacher Land e.V. am 14.12.2021

"Raderlebniskonzept FRANKENWALD"

Nr.	Vorname	Name	Organisation /		Ort	WISO-Partner	Zustimmung /	
			Interessengruppe	Interessengruppe			Unterschrift	Unterschrift
1	Landrat Klaus Peter	Söllner	Landkreis Kulmbach / Öffentlicher Sektor		Kulmbach	nein		
2	Oberbürgermeister Ingo	Lehmann	Stadt Kulmbach / Öffentlicher Sektor		Kulmbach	nein		
3	Franz	Uome	Markt Marktleugast / Öffentlicher Sektor		Marktleugast	nein		
4	Jürgen	Ziegler	Kreisjugendring Kulmbach / Öffentlicher Sektor		Kulmbach	nein		
5	Stefan	Adam	BRK-Kreisverband Kulmbach / Soziales		Kulmbach	ja		
6	Frank	Eckert	Hotel Reiterhof Wirsberg / Wirtschaft		Wirsberg	ja		
7	Stephan	Ertl	BHG-Kreisstelle Kulmbach / Tourismus		Kulmbach	ja		erteilt
8	Andreas	Görtz	Bergbau-Museum e.V. / Kupferberg / Kultur		Grafengehaig	ja		
9	Erhard	Hildner	Touristik Steinachtal e.V. / Tourismus		Presseck	ja		
10	Dr. Helga	Metzel	Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V. / Wirtschaft		Kulmbach	ja		erteilt
11	Manfred	Ströhlein	Privat / Kultur		Kulmbach	ja		
12	Inge	Tischer	Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V. / Kultur		Himmelkron	ja		

Auflage 8

**Wirtschafts- und Sozialpartner bzw. Vertreter der Zivilgesellschaft (Öffentlicher Sektor):** 8 und 4 von 12

Wirtschafts- und Sozialpartner sind alle Vertreter des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Ausgenommen sind Personen, die als Funktion ein kommunalpolitisches Amt ausüben oder eine Behörde vertreten. Bürgermeister und Landräte sind bei Mehrfachfunktionen immer als öffentliche Vertreter einzustufen, d.h. sie sind damit keine Wirtschafts- und Sozialpartner. (Arbeitsdefinition des Bay. Landwirtschaftsministeriums, 2011)